

## **sicher. kompetent. kreativ**

### **Trainingsprogramm für Bürgermeister/innen und Gemeindevorstand/innen**

Demokratie braucht Regeln. Sie stecken den Rahmen ab für Zusammenarbeit und Konflikt, für Koalition und Opposition, für spektakuläre Aktionen und sachliche Beratungen. Wer sich auskennt, hat die Nase vorn. Wer sich nicht drum kümmert, läuft Gefahr, überrumpelt zu werden und sich unter seinem Wert geschlagen geben zu müssen.

Die Spielregeln für die Arbeit in Gemeindeparlamenten sind in Gemeindeordnungen/Gemeindegsetzen und in Geschäftsordnungen zu finden. Ihre Auslegung und - vor allem - das Wissen über ihre Anwendungsmöglichkeiten sind eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiche Sitzungsarbeit.

Doch Wissen allein reicht nicht. Die sorgfältige Beurteilung der Ausgangslage, die klare Definition der eigenen Ziele und eine durchdachte Schwerpunktsetzung sind wichtige Voraussetzungen dafür, dass sich das Engagement auch lohnt. Mit anderen Worten: Ohne Strategie verpufft Ihr Einsatz wirkungslos.

***sicher.kompetent.kreativ.*** ist ein Trainingsprogramm für alle, die ihre politische Handlungskompetenz auf Gemeindeebene stärken wollen - ob als Bürgermeister/innen, Vorstandsmitglieder/Stadträt/innen oder Mitglieder der Gemeindevertretung oder ob als Bürgerinitiative, ob gemeinsam mit der eigenen Fraktion/Gruppe oder ob als Einzelperson.

### **01 Rechte und Pflichten von Gemeindevorstand/innen**

Inhalt: Das Seminar vermittelt einen raschen Überblick über Rechte und Pflichten von Mitgliedern des Gemeinderates: Informationsrechte, Anfragen, Anträge, Sondersitzungen, direkte Demokratie auf Gemeindeebene, Amtsverschwiegenheit, Pflicht zur Sitzungsteilnahme, etc.

Zielgruppe: neue Mandatar/innen und solche, die ihr Wissen auffrischen wollen

Dauer: 4 Stunden (Abendveranstaltung)

- 01a ... für Bürgermeister/innen und Gemeindevorstand/innen (gemischt)**
- 01b ... für Bürgermeister/innen und Mehrheitsfraktionen**
- 01c ... für Minderheitsfraktionen**

## 02 Werkzeuge der Geschäftsordnung /Grundinformationen

Gemeindeordnungen und Geschäftsordnungen geben den Mitgliedern des Gemeinderates einige beachtliche und wirkungsvolle Instrumente in die Hand, um ihre Anliegen einzubringen, Bürgerinteressen wirkungsvoll zu vertreten, kommunale Projekte demokratisch durchzusetzen, die Politik des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin zu unterstützen – oder auf Missstände in der Gemeinde hinzuweisen, die Politik der Mehrheit und des Bürgermeisters zu hinterfragen.

Das Seminar vermittelt die Kenntnis der verschiedenen Instrumente (Informationsrechte, Anfragen, Anträge, GO-Anträge, Mitwirkung an der Budgeterstellung, Sondersitzungen, etc.) und ihrer spezifischen strategischen und taktischen Einsatzmöglichkeiten. Die Darstellung der Seminarinhalte orientiert sich an den konkreten Gegebenheiten in den Gemeinden der Teilnehmer/innen sowie an ihren aktuellen politischen Aufgabenstellungen. Der wirksame Umgang mit den verschiedenen Instrumenten – wie z.B. Anfragen und Anträgen/Dringlichkeitsanträgen – wird im Zusammenhang mit den Anforderungen der direkten Kommunikation mit Wähler/innen und der Medienarbeit dargestellt.

Inhalt:

- Wissensvermittlung zu den Instrumenten der Geschäftsordnung
- Handlungsebenen der Politik (Bürger-Medien-Gremien) und ihre Bedeutung für die Umsetzung von Aktionen im Gemeinderat
- Erarbeitung von Strategieskizzen für konkrete Initiativen in den Gemeinderäten der Teilnehmer/innen

Zielgruppen:

- neue Mandatar/innen,
- Mandatar/innen, die ihr Wissen vertiefen und neue Impulse für ihre Gemeinderatsarbeit mitnehmen wollen

Angebotsformen (Seminar/Workshop):

- Veranstaltungsreihe in 3 Abenden oder
- zwei eintägige Termine oder
- Online-Kurs (Voraussetzung: Lernplattform, siehe unten!)

**02a ... für Bürgermeister/innen und Gemeindemandatar/innen (gemischt)**

**02b ... für Bürgermeister/innen und Mehrheitsfraktionen**

**02c ... für Minderheitsfraktionen**

## 03 Werkzeuge der Geschäftsordnung /fortgeschrittene Anwendung

Die Wirkung von Initiativen im Gemeinderat hängt davon ab, dass das richtige Instrument zum richtigen Zeitpunkt mit den richtigen Begleitaktivitäten eingesetzt wird. Letztere bestehen vor allem in der direkten Kommunikation mit Bürger/innen und in einer wirkungsvollen Information der Medien.

Die Wirkung politischer Aktionen auf die Wähler/innen steht im Zentrum dieses Moduls: Was muss im Vorfeld einer Aktion im Gemeinderat passieren, wie muss sie umgesetzt und wie kann sie so nach außen kommuniziert werden, dass sie ihre politischen Ziele erreicht?

Politischer Erfolg erfordert häufig die Fähigkeit zu raschem Handeln. Das Verständnis der wirkungsvollen Planung und Umsetzung des Ablaufs politischer Initiativen, die Reflexion von Erfahrungen und die Entwicklung von konkreten Ablaufskizzen für Initiativen der Teilnehmer/innen in ihren Gemeinden sollen die Fähigkeit der Teilnehmer/innen zu raschem und gezieltem politischen Handeln stärken.

Inhalte:

- Handlungsebenen der Politik
- taktische und strategische Feinheiten der Instrumente der Geschäftsordnung
- zeitliche Verknüpfung von Aktivitäten im direkten Kontakt mit Bürger/innen, im Gemeinderat und in der Medienarbeit
- Auswertung von Erfahrungen der Teilnehmer/innen

Zielgruppen:

- Mandatar/innen, die am Modul 02 teilgenommen haben

Angebotsformen:

- Veranstaltungsreihe in 3 Abenden oder
- zwei eintägige Termine oder
- Online-Kurs (Voraussetzung: Lernplattform, siehe unten!)

**03a ... für Bürgermeister/innen und Gemeindemandatar/innen (gemischt)**

**03b ... für Bürgermeister/innen und Mehrheitsfraktionen**

**03c ... für Minderheitsfraktionen**

## **04 Wie legen wir's an? Strategieentwicklung für Gemeinderats-Fraktionen**

Politik ist arbeitsintensiv. Umso wichtiger ist der gezielte Einsatz von Zeit, Energie und Geld. Grundlage wirkungsvoller politischer Arbeit ist eine klare Strategie, deren Zeithorizont zumindest eine Funktionsperiode umfassen sollte.

Elemente der Strategieentwicklung sind:

- die Analyse der Ausgangslage (politische Bedürfnisse, Stärken/Schwächen der Parteien)
- die Festlegung der Ziele (idR das Wahlziel bei den nächsten Gemeinderatswahlen)
- die Erarbeitung strategischer Zielsetzungen („Was muss uns gelingen, damit wir unser Ziel erreichen?“)
- Personen und Themen als Hebel zur Umsetzung der strategischen Zielsetzungen
- Strategie
  - in der politischen Alltagsroutine
  - Planung und Umsetzung strategischer Kampagnen

Zielgruppe:

- einzelne Fraktionen (Fraktionsbetreuung, Zusammenfassung von zwei bis drei Fraktionen in einem Betreuungsprojekt möglich)
- Parteiobleute und Personen, die für die Entwicklung und Umsetzung von Strategien für ihre Gemeinde (mit)verantwortlich sind

Angebotsformen:

- Kurzform: zweitägiges Seminar und Workshop oder
- Workshop-Serie 5 ganze Tage oder 10 Halbtage

**04a ... für Bürgermeister/innen und Mehrheitsfraktionen**

**04b ... für Minderheitsfraktionen**

## **05 interaktive Lernplattform „Werkzeuge der Gemeindepolitik“**

Die htm-Sprache bieten mit der Technik der Hyperlinks eine hervorragende Möglichkeit, Wissen in leicht zugänglicher Form anzubieten. Das trifft in besonderer Weise auf die Darstellung der politischen Anwendungsmöglichkeiten für rechtliches Wissen zu.

Die interaktive Lernplattform „Werkzeuge der Gemeindepolitik“ verbindet:

- eine leicht fassliche Darstellung der Instrumente der Geschäftsordnung einschließlich ihrer politischen Einsatzmöglichkeiten
- per Hyperlinks Zugang zu Beispielen und Musterdokumenten und Gesetzestexten

Angebotsform:

- html-Dateipaket zur Bereitstellung für die Zielgruppe im Internet oder auf CD
- interaktive Anwendung einer mysql-Datenbank mit php-Nutzung mit Betreuung von User-Anfragen
- Online Kurse

### **05a Aktionspakete für landes- bzw. regionsspezifische Aktionen**

Gemeindefraktionen haben in aller Regel keinen Apparat, der ihnen die Entwicklung kompakter politischer Lösungsansätze erlaubt. Darüber hinaus erscheint es oft sinnvoll, für ähnliche Problemstellungen in verschiedenen Gemeinden einen einheitlichen Lösungsansatz anzubieten. Dieser Bedarf kann gedeckt werden durch die Entwicklung von Aktionspaketen, die fundierte Lösungsansätze mit Argumentationshilfen, Aktionsvorschlägen, Antragsmustern und Aktionsplänen enthalten (Themen-Beispiele: Handymasten, Kinderbetreuung, Energieeffizienz, Verkehrssparen, etc.)

Die Aktionspakete können mit der Lernplattform verknüpft werden und – neben der konkreten Aktion – auch als Lern-Beispiele zur Stärkung der allgemeinen Grundkompetenzen der teilnehmenden Mandatar/innen dienen.

Angebotsform:

- Themenentwicklung gemeinsam mit thematisch besonders interessierten Gemeindefunktionär/innen
- Dateipaket zur Bereitstellung für die Zielgruppe im Internet oder auf CD
- Präsentation für Zielgruppen bei Workshop/Seminaren
- interaktive Anwendung einer mysql-Datenbank mit php-Nutzung mit Betreuung von User-Anfragen
- Begleitung der teilnehmenden Mandatar/innen an der Umsetzung des Aktionspaketes in ihren Gemeinden durch eine interaktive Aktionsplattform sowie durch Workshops
- Auswertung von Erfahrungen und Ergänzung des Informationsangebotes im Laufe der Umsetzung der Aktionspläne durch die teilnehmenden Gemeindefraktionen.

## 06 Bloggen – Kommunal dynamisch generierte Websites als wartungsfreundliche Kommunikationsplattform

Gerade auf Gemeindeebene sind die Möglichkeiten der raschen Verbreitung von Informationen an Bürger/innen oft unbefriedigend. Gerüchte und Wirtshausratsch sind meist schneller als der tatsächliche Inhalt von Sitzungen, Beschlüssen, Reden, usw.

Darüber hinaus erscheinen allgemeine Medien, die für eine Berichterstattung in Frage kommen, nicht häufig genug oder sind - vorsichtig gesprochen - in der Auswahl und der Darstellung der politischen Botschaften einer politischen Partei verpflichtet, die nicht immer die eigene sein muss.

Die regelmäßige Wartung einer Homepage wäre eine Alternative dazu, allerdings braucht es dafür jemanden, der sich technisch auskennt. Viel einfacher sind Weblogs oder Blogs, wie man diese Internet-Journale nennt. Man kann einen Gratis-Account bei einem Blog-Provider anlegen oder installiert am Webserver eine [opensource-software](#), die auch nichts kostet und mitunter alle Stückeln spielt (wie z.B. [drupal](#), die Software, auf der politiktraining.net läuft).

Inhalt:

- Struktur des Internet-Angebots einer kommunalen Fraktion (Konzeptentwicklung)
- Möglichkeiten und Grenzen von politischen Internet-Angeboten/Voraussetzungen für den erfolgreichen Einsatz
- Umsetzung des Konzepts mit drupal oder
- Umsetzung mit Blog-Accounts von Blog-Providern
- Blog-Training (Texten von Blog-Beiträgen)
- Training auf Kurs-Site

Angebotsform:

- Kurs in 5 Terminen mit Onlinebetreuung durch 3 Monate
- für Teilnehmer/innen, die sich für Drupal als System entscheiden, wird im Rahmen des Kurses eine Website für ihre kommunalpolitische Kommunikation aufgesetzt